

Akademie für Resilienz und Traumaberatung A.R.T. e.V.

www.artev.info

Fortbildung

Zum:r Traumahelfer:in

Erste Hilfe für Kinder mit seelischen Verletzungen

Wer sind wir?

Die **Akademie für Resilienz und Traumaberatung A.R.T.e.V.** ist ein gemeinnütziger Träger, der für die Themen Resilienz und Trauma verschiedene Angebote für Kinder entwickelt hat (www.artev.info).

Das Projekt: Kindergruppen zur Trauma-/Problembewältigung – KiTrab/KiProb

A.R.T e.V. hat das Projekt **KiTrab/KiProb** ins Leben gerufen. In einem speziellen Gruppensetting werden Kinder darin unterstützt, traumatische Erfahrungen besser zu bewältigen. Fortgebildete Traumahelfer:innen begleiten die Kinder in diesem Prozess 1:1, wobei die Leitung der gesamten Gruppe von einem speziell dafür ausgebildeten KiTrab-Leitungsteam übernommen wird. **A.R.T. e.V.** bietet in Köln und Umgebung Fortbildungen zum:r Traumahelfer:in an und befähigt sie, als Laienhelfer:innen zur Mitarbeit in den Kindergruppen zur Traumabewältigung.

Die Traumahelfer:innen

Traumahelfer:innen sind engagierte Menschen, die nach einer 2-tägigen Fortbildung ein Kind einmal in der Woche über 10 Termine verbindlich in einer **KiTrab/KiProb** begleiten können. Sie kommen aus den Arbeitsbereichen der Pädagogik, Gesundheit und Medizin oder aus anderen sozialen Systemen wie z.B. interessierte Mütter und Väter aus Familien. Traumahelfer:innen haben einen guten Zugang zu Kindern mit psychischen Problemen. Die 2-tägige Fortbildung zum:r Traumahelfer:in und eine zusätzliche selbstständige Wissensaneignung durch Nutzung einschlägiger Literatur befähigt sie, die Kinder unter fachlicher Leitung zu begleiten. Unter Traumahelfer:innen verstehen wir also Laien, die sich ein medizinisches und psychologisches Hintergrundwissen über Traumatisierungen angeeignet haben und betroffene Kinder unterstützend begleiten können. Nach jeder der insgesamt 10 Stunden in der **KiTrab/KiProb**

erfolgt eine einstündige Supervision durch die Leitung, in der die Traumahelfer:innen ihre Erfahrungen und den Prozess reflektieren. Termine (optional): mittwochs von ca. 10.30 – 13 Uhr inkl. anschließender Supervision, Zeitraum November 2022 bis Ende Januar 2023 oder dienstags von ca. 14.30 – 17 Uhr inkl. anschließender Supervision, Beginn voraussichtlich Januar 2023. Vor der Teilnahme ist ein Eignungstest zu absolvieren, dieser dient der Selbsteinschätzung (Zugang nach Anmeldung); die Ausbildungsleitung behält sich eine Entscheidung, ob ein Kind begleitet werden darf, grundsätzlich vor. (Einsatzplanung am Ende der Fortbildung) pro KiTrab/KiProb-Termin inkl. Supervision gibt es eine Aufwandsentschädigung von 40.-€.

Inhalte des zweitägigen Seminars

- Hintergründe und aktuelle Situation von Flüchtlingen
- Neurobiologische Grundlagen
- Grundlagen der Traumalogie, Erkennen (kinderspezifischer) Traumasymptome
- Grundlagen evidenzbasierter Traumatherapieverfahren
- Spezifische Traumamethoden inkl. nonverbaler Methoden
- Regulationsmethoden: Funktionelle Entspannung, entschleunigtes Atmen
- Selbsterfahrung /Selbsteinschätzung u. Einschätzung der Kursleitung über die Befähigung zur Begleitung traumatisierter Kinder

Kosten: 150,-/265.- € (16 UE) erm. für ‚Geringverdiener*innen‘, Stud.

Termin: 24./25.10.2022, jew. 9.30 – 16.30 Uhr

Kursleitung: Ingrid Hufen, Heilpraktikerin Psychotherapie, Traumatherapie.
Katherina Wolter, B.Sc. Psychologie, A.R.T.e.V. - Team

Ort: **Bernhardstraße 15, 50968 Köln**

Anmeldung : [Anmeldformular Traumahelfer Okt 2022.pdf \(artev.info\)](#);
Katherina-Wolter@artev.info, Antje Poser, 0171 5248413 (Infos)

Volksbank Köln Bonn IBAN DE 74 3806 0186 4604 3660 14